Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 921

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 311.

(2v) leer.
(3r–9r) Text. Tit.: *Panegyris.* – Inc.: *O qui stelliferi Iuga per caelestia campi | Aurea luciferi terga iugalis aras, | Phoebe, decet, frontis decus immortale comantis | Conde, nec Ausonidum funde per arva diem | …* – Expl.: *… Qua Pater Vrbanus reserat qui sydera dextra | exspectat vultus fulgura magna tui | Annuit Austriacus volucri tunc prata iugali | Devorat optato Roma petita Duce.*
Gedicht anlässlich der Romreise Erzherzog Leopolds. V. von Tirol 1625/26. Pater Urbanus = Papst Urban VIII. (1623–1644).
(9v–12v) leer.

P. A.

Cod. 921

FRANZ CARL ZOLLER

II 45 D. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. X, 414, 21*, I* Bl. 240 × 200. Innsbruck, ca. 1816.

B: Papier an den Rändern leicht vergilbt. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Bl. I–V (Vorsatzblatt, Titelblatt, Widmungen) ungezählt, anschließend mehrere Paginierungen: Bl. VIr–Xr (Vorbericht) *I–IX*, Bl. Xv ungezählt, anschließend *1–817* (Text), S. 818 ungezählt, anschließend *1–41* (Anhang), S. 42 ungezählt.

S: Schriftraum ca. 210 × 140 zu 26 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften in Fraktur. Kein Autograph, sondern Reinschrift des Konzeptes Cod. 993.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Innsbruck, Anfang 19. Jh.
VD, HD und Rücken mit grau-gelb gemustertem Papier überzogen (ähnlich Cod. 993, jedoch mit anderen Farben), am VD schwarze Signatur *7056*. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.

G: Aufgrund des Fehlens von Besitzvermerken und alten Signaturen Vorbesitzer unbestimmt, wohl Geschenk des Autors an die ULBT, ebenso wie das zweite Exemplar Cod. 993. Signatur *7056* am VDS und Bl. IIr (Titelblatt) nicht zuordenbar. In der alten Titelkopie der ULBT mit zusätzlichem Vermerk „Censurfrei!“.

Franz Carl Zoller: Geschichte der Stadt Innsbruck, T. II (Ed. Innsbruck 1816 [T. I] und 1825 [T. II]). T. III nicht gedruckt (Hs. in Innsbruck, TLMF, FB 78.140/VI).
(Ir–v) leer.
(IIr) Titelblatt: *Geschichte und Denkwürdigkeiten der Stadt Innsbruck und umliegenden Gegend Zweyter Theil. Von Kaiser Leopold I. an bis zur Wiedervereinigung Tirols mit dem oesterreichischen Kaiser-Staate. Von Franz Carl Zoller der Kayserl. Königl. Provis. Hof- und Landes-Baudirection ersten Adjuncten.*
(IIv) leer.
(IIIr) Widmung (fehlt im Druck): *einer kaiserlichen königlichen apostolischen Majestät Franz dem Ersten Kaiser von Österreich, König zu Hungarn, Böheim, der Lombardey, und Venedig, Galizien, Lodomerien und Illyrien etc. Erzherzog zu Oesterreich etc. etc.*
(IIIv) leer.
(IVr–Vr) Widmungstext an den österreichischen Kaiser Franz I. (fehlt im Druck).
(Vv) leer.
(VIr–Xr[I–IX]) Vorbericht. Die S. III–IV enthaltene kurze Vorschau über die Zeit nach dem Pressburger Frieden, bezeichnet als sechste Periode, fehlt im Druck. Im Gegensatz zum

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 921

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 312.

Druck wird in Cod. 921 im Text des Vorberichts (nicht in der Widmung!), ebenso in Innsbruck, ULBT, Cod. 993, der spätere Kaiser Franz I. von Österreich noch als Kaiser Franz II. bezeichnet.
(Xr[X]) leer.
(1–817) Text. Unterteilt in Kapitel und Abschnitte. Jeweils mit Anmerkungen. Aufbau und Gliederung wie in Innsbruck, ULBT, Cod. 993. Bis S. 630 (Druck S. 407) (= Druck und Handschrift cap. 5, Abschnitt VIII) im Wesentlichen mit dem Druck übereinstimmend. Es folgt in Cod. 921, S. 636–817 ein als „Sechstes Kapitel“ bezeichneter Bericht über die Jahre 1805–1814 in zehn Abschnitten, der Druck schließt S. 419 mit cap. 5, Abschnitt IX, enthaltend die Übergabe Tirols an Bayern 1806 (in Cod. 921 und Cod. 993 = cap. 6, Abschnitt 1 und Beginn von Abschnitt 2 bis S. 654, Z. 9). Der Schlusssatz des Druckes fehlt in Cod. 921, die Handschrift enthält in weiterer Folge S. 654–817 als Forts. von Abschnitt 2 bis Abschnitt 10 die Ereignisse bis 1814 mit der Rückkehr Tirols zu Österreich.
(818) leer.
(1‘–41‘) Anhang (wie in Cod. 993; im Druck nicht enthalten). Tit.: *Anhang zur Geschichte der Stadt Innsbruck, Enthaltend eine ausführliche Beschreibung aller bey der Landes-Uebernahme sowohl, als bey der zweymaligen Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers, und Erbhuldigung zu Innsbruck vorgegangenen Feyerlichkeiten.* Mit Anmerkungen.
(42‘, Bl. I*r–v) leer.
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 993.
Inhaltlich übereinstimmend mit Cod. 993 (Vorbericht, Text und Anhang), ebenfalls nur zweiter Teil, Anmerkungen in der Zählung tw. abweichend. Gegenüber Cod. 993 um die Widmung erweitert. Cod. 921 = Reinschrift, Cod. 993 = Konzept mit vielen Ergänzungen, Streichungen und Korrekturen.
Zu Franz Carl Zoller (1748–1829, Baudirektor) s. Fischnaler III 32 und V 260f. Laut O. Stolz, Geschichte der Stadt Innsbruck. Innsbruck 1959, 13 verwendete Zoller für die Zeit um 1750 als Vorlage weitgehend die Geschichte der Stadt Innsbruck von Joseph von Ceschi a Santa Croce (s. Innsbruck, ULBT, Cod. 925).

W. N.

Cod. 922

SPIEGEL DEUTSCHER LEUTE (DEUTSCHENSPIEGEL)

II 45 D (in Hs. nicht erhalten). Neustift. Perg. II, 80, I* Bl. 220 × 170. Süddeutschland (Neustift?), 14. Jh.

B: Dickes, gedunkeltes, fleckiges, tw. löchriges Pergament. Lagen: 1^{I} (Vorsatzblatt, Pap.) + 1^{II} (Vorsatzblatt, Perg.) + $8.IV^{64}$ + III^{70} + V^{80} + 1^{I*} (Nachsatzblatt, Pap.). Vor- und Nachsatzblätter anlässlich der 1933 in Wien durchgeführten Restaurierung eingefügt. Nur bis Bl. 34 am oberen Blattrand zeitgenössische Foliierung in schwarzen römischen Zahlen, Zahl XXXIII übersprungen (ohne Textverlust). Urspr. am Lagenende Kustoden in schwarzen römischen Zahlen, weggeschnitten bis auf *III* (Bl. 24v).

S: Schriftraum 190 × 140. Zwei Spalten, von Tintenlinien begrenzt, zu 31–38, meist 36–38 Zeilen. Textualis 14. Jh.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Satzmajuskeln in Lombardenform, zweizeilige Lombarden.

E: Erneuerter Ledereinband: braunes Kalbsleder über Holz mit neuzeitlichem Blinddruck, Wien, 1933. Alter Einband laut Notiz vom 7.9.1928 auf eingelegtem Blatt schadhaft, einzelne Lagen lose. Anläss-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 921

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29599

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition